



VCH-HOTELS

Verband Christlicher Hoteliers e.V.

Pressemitteilung

"Weimar Weiblich" - eine Kulturreise in das Weimar zur Zeit von Herzogin Anna Amalia

Weimar, Januar 2010 - Weimar ist nicht nur berühmt und beliebt aufgrund seiner historischen Altstadt, sondern auch weil diese Stadt voller Kultur, Kunst und Wissenschaft ist. Aber nicht nur Goethe und Schiller haben Weimar und die damalige Zeit entscheidend geprägt, sondern auch bedeutende Frauen wie die Herzogin Anna Amalia, Wegbereiterin der Weimarer Klassik und Gründerin der einmaligen Anna Amalia Bibliothek. Auch Charlotte von Stein, eine intelligente von Goethe sehr verehrte Frau, Christiane Vulpius, Goethes Ehefrau, und zahlreiche andere bedeutende Frauen haben ihre Spuren in Weimar hinterlassen.

Das VCH Hotel Amalienhof, das direkt in der Altstadt am Goethehaus liegt, bietet eine außergewöhnliche Kulturreise nach Weimar an. Mit der Reise "Weimar Weiblich" begibt man sich auf die Spuren bedeutender Frauenpersönlichkeiten aus der Zeit der Klassik bis zum Bauhaus. Ein Weimar ohne diese Frauen wäre undenkbar!

Die Kulturwissenschaftlerin, Musikerin und Autorin Dr. Ulrike Müller widmet sich seit mehr als 15 Jahren intensiv mit der weiblichen Seite der Kulturgeschichte und begleitet die Gäste persönlich auf den Spuren "der klugen Frauen von Weimar".

Das VCH Hotel Amalienhof ist ein Kleinod mitten in Weimar und lässt das Weimar zu Zeiten von Goethe und Schiller schon beim Betreten wieder aufleben. Das Haus, mit einer über 100 jährigen Tradition, ist geprägt durch seine klassizistischen Möbel, die durchgängig im ganzen Haus zu finden sind. Liebevoll und aufwändig wurden die antiken, wertvollen Möbel restauriert und machen das Hotel heute zu etwas ganz Besonderem.

Auf der Dachterrasse des Hotels hat man einen wundervollen Blick über die Altstadt und man kann in lauen Nächten, bei guten Weinen, wunderbar Weimar bei Nacht genießen.

Die Kulturreise "Weimar Weiblich" beinhaltet zwei Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet, eine Begrüßung auf der Dachterrasse mit der Direktorin des Hotels, Claudia Wießner und Dr. Ulrike Müller, einen kulinarischen Salonabend bei feinen Häppchen und einheimischen Weinen sowie einer Lesung mit Frau Dr. Müller über die "Klugen Frauen von Weimar" oder wahlweise "Ihr Geist hat wirklich Flügel", einen Spaziergang durch Weimar zum Goethe-Schiller-Denkmal mit anschließendem Stadtrundgang mit dem Thema: "Weimar Weiblich Klassik". Der Höhepunkt ist der Besuch der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Nach einer kleinen Pause zum Bummeln oder Ausruhen erwartet die Gäste eine "Litera-Tour Weiblich" durch das Wittumspalais, Wohnsitz der Herzogin Anna Amalia. Abends klingt der Abend mit einem Abendessen und einer weiteren Lesung mit dem Thema "Bauhausfrauen" aus. Außerdem sind während des Aufenthaltes noch eine geführte Wanderung durch den Park an der Ilm geplant sowie ein Besuch des Van-de-Velde-Baus, des Hauses am Horn und die

Siedlung "Neues Bauen am Horn" auf den Spuren der Bauhausfrauen. Nach einem Mittagessen endet der Tag mit einer geführten Besichtigung des Bauhaus-Museums unter dem Motto: "Von Utopien und Werkstätten: Das Weimarer Bauhaus & Weimarer Bauhaus-Frauen". Pro Person kostet die Kulturreise ab 225,50 im Doppelzimmer und ab 265,50 im Einzelzimmer inklusive aller oben genannten Leistungen. (Die Reise kommt ab acht Teilnehmern zustande)

Weitere Informationen und Buchung:

VCH-Hotel Amalienhof, Geschäftsführerin Claudia Wießner

Amalienstraße 2, 99423 Weimar, Tel.: 03643/5490, Fax: 03643/549110

Mobil: 01733191225, www.amalienhof-weimar.de,

Mail: claudia.wiessner@amalienhof-weimar.de

Weitere Fotos von diesem Angebot senden wir gern im jpg-Format auf CD oder als Mail zu.

Das VCH-Hotel Amalienhof

Das drei Sterne Hotel Amalienhof gehört zu der Hotelkooperation VCH-Hotels Deutschland GmbH im Verband christlicher Hoteliers e.V. Das fast zweihundert jährige Haus verfügt über 32 Zimmer, sowie zwei Tagungsräume. Die besondere Atmosphäre des Hauses wird durch die 250-jährige Möbelgeschichte geprägt, die sich in der Gestaltung des Hauses konsequent wieder findet.